

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote bleibt im August 2009 auf 4.1%

Solothurn, 8. September 2009 – Im August 2009 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 85 auf 5'488 (5'403) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote ist unverändert auf 4.1%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 7'466 (7'338) und ist damit um 128 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg auf 5.6% (5.5%).

Regionen

Den stärksten Anstieg der Stellensuchenden gegenüber dem Vormonat verzeichnet die Region Grenchen mit 3.2%. Die Quote liegt neu bei 7.4% (7.2%), dies sind 29 Personen mehr. Keinen Anstieg der Quote verzeichnet das Schwarzbubenland. Die Quote verharrte bei 3.4%. Die Quote der Region Olten erhöhte sich von 5.8% auf 5.9%. Die Quote der Region Solothurn stieg ebenfalls um 0.1%-Punkte an und liegt jetzt bei 5.7%. Die Region Thal verzeichnete auch einen Anstieg der Stellensuchendenquote um 0.1%-Punkte und liegt nun bei 5.3%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'254 (4'210) Männer als stellensuchend registriert, 44 Personen mehr als im Vormonat. Der Wert lag deutlich über der Vorjahreszahl von 2'287 Personen. 3'212 Frauen (Vormonat 3'128) waren im August 2009 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'256 Frauen. Der Frauenanteil liegt bei 43.0% (Vorjahresmonat 49.7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 4'122 auf 4'210 Personen zu. Im August 2009 waren 3'256 Ausländer (im Vormonat 3'216) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 43.8% auf 43.6% (Vorjahresmonat 46.2%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-Jährigen Stellensuchenden ist von 559 auf 604 Personen gestiegen. Die Quote erhöhte sich von 6.6% auf 7.2%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg von 9.5% auf 10.1%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verringerte sich um 0.1%-Punkte und steht bei 7.3%. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 4.3% auf 4.4%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich um 0.1%-Punkte auf 4.9%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 4.9% auf 4.8% ab. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Quote um 0.2%-Punkte und steht neu bei 6.1%.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 987 auf 941 Stellensuchende ab. Gleichzeitig stieg die Zahl der Abgänge von 755 auf 814 Personen. Die Zahl der offenen Stellen sank von 325 auf 291. Im Berichtsmonat waren 1'270 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'222) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg auf 17.0% (Vormonat 16.7%). Das AWA rechnet mit einem weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen in den kommenden Monaten.